

	<p>Objekt: Muldenwagen</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030001488001</p>
--	--

Beschreibung

Wagenkasten viereckig, Boden gewölbt, mit Bandeisen vernietet; Seitenbleche an Winkeleisen genietet; mittig ein Mitnehmerbügel mit quadratischer Öffnung; Als Puffer dicke Stahlbänder in der Mitte nach hinten versetzt; in der Puffer-Mitte Öse mit Stahlringen. Untergestell mit zwei Spurkranzradsätzen, Speichenräder mit fünf gebogenen Speichen; Gleitlager, pro Radsatz bzw. Seite ein Rad lose auf Achse und eines durch Splint mit Achse verbunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Eisen *
Maße:	Höhe: 965 mm; Breite: 695 mm; Länge: 1670 mm (Höhenangabe von Unterkante Spurkranz aus; Spurweite ca. 570 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1920
	wer	Friedrich Krupp AG
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordrhein-Westfalen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Essen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Zeche Sälzer-Amalie

[Zeitbezug] wann

1890-1930

wer

wo

Schlagworte

- Förderwagen
- Streckenförderung